

Hunde komplett verwahrlost: Pfote fing bereits an zu faulen

19.07.2022

Erneut hat uns ein Fall von extremer Verwahrlosung schockiert. Eine Mitarbeiterin eines Hundefriseur-Salons informierte uns über zwei Shih Tzu, die ihr ein Hundebesitzer zum Scheren überließ. Beide Tiere waren nicht nur außerordentlich verdreckt und verfilzt. Der Rüde und die Hündin litten darüber hinaus unter faulenden Zähnen, hatte zahlreiche offene Wunden am Körper und eingewachsene Krallen.

Bei der Hündin hatte eine Pfote bereits begonnen zu verfaulen.

Wir baten die Hundefriseurin, sofort das Veterinäramt zu verständigen. Die Beamten wiesen den Besitzer an, die Hündin mit der faulenden Pfote sofort in eine Tierklinik zu bringen. Der Rüde durfte auf Anweisung des Veterinäramtes wieder zurück zum Halter. Wir können diese Entscheidung nicht nachvollziehen und hoffen, dass das Veterinäramt in diesem Fall noch hart durchgreift.

Als Tierschutzverein nehmen wir wahr, dass die Fälle von extremer Vernachlässigung von Haustieren immer öfter auftreten. Daher rufen wir aktiv dazu auf, mit einem wachen Auge durch die Welt zu gehen. Nur wenn wir rechtzeitig über Missstände informiert werden, können wir einschreiten, bevor es zu spät ist.

So weit wie bei den beiden Shih Tzu muss es nicht kommen...

Wir drücken der Hündin alle Daumen für ihre Genesung und wünschen auch dem Rüden, dass sich an seiner Situation zügig etwas ändert!

